



Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Webshop der Alpen Plus Partner GbR

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Webshops der **Alpen Plus Partner GbR (APP)**, Wallbergstraße 25-28, 83700 Rottach-Egern, vertreten durch den Sprecher Egid Stadler.

§ 1. Vertragspartner

- 1.1. Zum Alpen Plus Verbund gehören die Skigebiete Spitzingsee-Tegernsee, Wallbergbahn, Skiregion Brauneck-Wegscheid, Skiparadies Sudelfeld.
- 1.2. Die Mitglieder der Alpen Plus Partner GbR (APP) verkaufen im Rahmen des „Online Ticketing“ Skipässe im eigenen Namen und im Namen ihrer Fahrkartenverbund-Mitglieder.

§ 2. Vertragsschluss im Internet, Kundeninformation

- 2.1. Die Angebote im Internet stellen keine verbindlichen Angebote der APP dar, sondern sind eine unverbindliche Aufforderung an Sie, Ihrerseits ein verbindliches Vertragsangebot gegenüber der APP abzugeben, indem Sie Ihre Daten eingeben und auf die Aufforderung zum Bezahlen klicken. Es gibt zwei Formen zur Auswahl:
 - 2.1.1. **Der Kunde besitzt bereits eine Alpen Plus Chipkarte mit WTP-Nummer (Chipkarten-Nummer) und kann dieses vorhandene Ticket im Webshop aufladen.**

Je Ticket und je WTP-Nummer kann nur eine Berechtigung aufgeladen werden.

Nach Abschluss des Online-Kaufprozesses ist die Zutrittsberechtigung bei Zutritt in das Skigebiet aktiv.
 - 2.1.2. **Kunden ohne Chipkarte können im Webshop einen Voucher erwerben.**

Der Kunde erhält an der Skigebietskasse bei Vorlage des Vouchers den entsprechenden Skipass. Alternativ kann die Datei auf dem Smartphone gespeichert und an einem Ticketautomaten im Skigebiet eingelöst werden.

Zusätzlich zum Skipass können 3 Euro Pfandgebühr für eine wiederverwendbare Chipkarte berechnet werden. Die Pfandgebühr wird bei Kartenrückgabe an einer Skigebietskasse erstattet.

2.1.3. Kaufprozess:

Der Kunde wählt den gewünschten Skipass in der gewünschten Anzahl aus und legt diesen in im Warenkorb ab durch Klick auf den gleichnamigen Button.

Im Bereich „Warenkorb“ hat der Kunde die Möglichkeit, seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Bei Klick auf den Button „Zur Kasse“ erhält der Kunde nochmals eine Übersicht seiner Auswahl und Eingaben.

Im letzten Schritt gelangt der Kunde über den Button „Weiter“ zur Seite „Bezahlen“. In diesem letzten Schritt des Bestellprozesses gibt der Kunde nach Auswahl der Bezahlart durch Klick auf den Button „Jetzt bezahlen“ ein verbindliches Kaufangebot über die im Warenkorb befindlichen Tickets ab.

Der Kunde erhält bei Abschluss des Kaufprozesses eine Mail mit dem Kaufbeleg als ausdruckbare PDF Datei. Diese Mail stellt die Annahme des Kaufangebots des Kunden dar.

2.2. Sämtliche Skipässe und Gutscheine/Voucher sind nur innerhalb der vom Kunden ausgewählten Saison gültig.

2.3. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Ermäßigungen, die im selben Zeitraum bei Direktkauf angeboten werden.

§ 3 Speicherung des Vertragstextes

3.1. Der Vertragstext wird gespeichert und kann vom Kunden angefordert werden.

§ 4 Beförderungsbedingungen

4.1. Es gelten die jeweils gültigen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der einzelnen Bergbahn- und Liftunternehmen.

§ 5 Widerrufsrecht

5.1. Gemäß § 312 Abs. 5 BGB bzw. § 312g Nr. 9 BGB besteht im Bereich des „Online-Ticketing“ kein Widerrufsrecht.

§ 6 Preise und Zahlungsbedingungen

- 6.1. Es gelten die Allgemeinen Tarifbestimmungen der Alpen Plus Partner.
Siehe: <https://www.alpenplus.com/service/tarif-befoerderungsbestimmungen/>
- 6.2. Der Gesamtpreis der Bestellung ist bei Vertragsschluss sofort zur Zahlung, ohne Abzug, fällig. Sämtliche Preise verstehen sich einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 6.3. Folgende Zahlungsarten werden derzeit angeboten: Kreditkarte (Visa, Mastercard) und Sofortüberweisung.

§ 7 Haftung

- 7.1. Für Schäden bzw. Unfälle der Kunden haftet dem Kunden direkt das jeweilige Bergbahn-/Liftunternehmen, in dessen Gebiet (Bereich der Verkehrssicherungspflicht des jeweiligen Bergbahnbetriebes) bzw. durch dessen Anlagen der Unfall verursacht wurde.
- 7.2. Die APP-Mitglieder haften uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; weiterhin in allen Fällen des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit; bei arglistigem Verschweigen eines Mangels; bei Übernahme der Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes, bei Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz und in allen anderen gesetzlich geregelten Fällen.
- 7.3. Sofern wesentliche Vertragspflichten betroffen sind, ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Wesentliche Vertragspflichten sind wesentliche Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährden würde sowie Pflichten, die der Vertrag uns nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst möglich machen und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.
- 7.4. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

§ 8 Gewährleistung

- 8.1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

§ 9 Höhere Gewalt und Ausschluss der Rückerstattung

- 9.1. Für den Fall, dass die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt (insbesondere Krieg, Naturkatastrophen, Streik, Sturm, Pandemien, öffentliche Ausgangsbeschränkungen und

vergleichbare Ereignisse) nicht erbracht werden kann, sind die APP für die Dauer der Behinderung von den Leistungspflichten befreit.

- 9.2. Insofern wird – auch insichtlich problematischer Witterung – auf die Allgemeinen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen verwiesen.

Siehe: Siehe: <https://www.alpenplus.com/service/tarif-befoerederungsbestimmungen/>

§ 10 Hinweise zur Datenverarbeitung

- 10.1. Soweit im Webshop personenbezogene Daten erhoben werden (zur Registrierung und im Kaufprozess), verwenden die Alpen Plus Mitglieder diese nur zur Abwicklung von Verträgen und für die technische Administration. Es werden dabei die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung und des Telemediengesetzes beachtet.
- 10.2. Personenbezogene Daten werden von Alpen Plus und den Mitgliedern nur an Dritte weitergegeben bzw. übermittelt, wenn dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung oder zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.
- 10.3. Ohne die Einwilligung des Kunden werden die Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung genutzt.
- 10.4. Weitere Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Webshop sind der Datenschutzerklärung für den Webshop zu entnehmen.

§ 11 Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-Verordnung und § 36 VSBG

- 11.1. Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-Verordnung und § 36 VSBG
- Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur Verfügung, die unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar ist. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist APP nicht verpflichtet. APP nimmt an Streitbeilegungsverfahren nicht teil.

§ 12 Sonstiges

- 12.1. Vertragssprache ist Deutsch. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit nicht zwingendes Verbraucherschutzrecht des-jenigen EU-Mitgliedsstaates entgegensteht, in dem der Kunde seinen ständigen Wohnort hat.
- Sollten einzelne dieser Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.